

DI Anna Brugner, Obstbaureferat LK Stmk.

Ertragsregulierung im Pfirsichanbau

Für qualitativ hochwertige Früchte muss bei den meisten Sorten der Behang reguliert werden, da sonst in Jahren mit gutem Fruchtansatz die Fruchtgröße nicht den Anforderungen des Marktes entspricht. Die neuen Sorten sind zwar nicht so ertragreich wie beispielsweise Redhaven, eine Ausdünnung ist aber trotzdem meist unerlässlich. Das Verhältnis zwischen Blättern und Früchten hat aber nicht nur auf die Fruchtgröße Einfluss, sondern auch auf die Qualität, also Inhaltsstoffe und Ausfärbung. Mit einer konsequenten Fruchtbehangsregulierung bewirkt man eine Vielzahl an Verbesserungen:

- Steigerung der Fruchtqualität
- Verbesserung der Baumgesundheit durch frühzeitige Entlastung
- Einheitlichere Reife



Optimale Fruchtgröße



Abstreifen von Blüten

Winterschnitt

Die wichtigste Ausdünnmaßnahme beim Pfirsich ist bereits der Winterschnitt. Ein Fruchtholzchnitt ist die effektivste Ausdünnmaßnahme. Dabei wird der Baum zum frühesten möglichen Zeitpunkt entlastet. Jede Blüte, die erst nach dem Ansetzen der Frucht entfernt wird, verbraucht Energiereserven, die ansonsten für die verbleibenden Früchte verfügbar wären. Der Nachteil ist, dass durch die frühe Blüte beim Pfirsich die Spätfrostgefahr immer auch berücksichtigt werden muss, und sinnvollerweise gewisse „Blühreserven“ belassen werden sollten. Dieser Kompromiss muss eingegangen werden, und im Fall, dass kein Frostereignis eintritt, Korrekturen vorgenommen werden. Diese Korrekturen sollten stufenweise mit der Abnahme der Spätfrostgefahr erfolgen.



Erster Zeitpunkt der Fruchtausdünnung

Blütenausdünnung

Zum Zeitpunkt der Blüte ist der nächste Schritt in der Behangsregulierung möglich, und die ersten Ausdünnmaßnahmen können erfolgen.

Eine Blütenausdünnung durch Verätzen von Blüten funktioniert bei Pfirsich nur eingeschränkt, da diese Maßnahmen immer auch einen Effekt über das Laub haben. Da das beim Pfirsich zur Zeit der Blüte nicht der Fall ist, ist die mechanische Entfernung von überzähligen Blüten die effektivere Methode. Die Wirkung ergibt sich durch direktes Entfernen von Blüten sowie indirekt durch den Schockeffekt aufgrund von Verletzungen und nachfolgend verstärktem Fruchtfall.

Das Entfernen kann – je nach Anlagengröße und Baumform – auf verschiedene Arten erfolgen. Das händische Abstreifen kann auf kleinen Flächen durch-

aus eine geeignete Maßnahme sein, ein Lederhandschuh oder Besen als Werkzeug eignen sich gut dazu. Für die meisten pneumatischen Schnittgeräte werden auch Aufsätze mit rotierenden Fäden angeboten, die nach dem gleichen Prinzip wie die traktorbetriebenen Fadenausdüngergeräte funktionieren. Der Vorteil ist hier, dass alle Baumformen, also auch Dreiastrkronen und Spindelformen mit breiter Basis gleichmäßig ausgedünnt werden können.

Traktorbetriebene Fadengeräte setzen schmale Spindelformen voraus, die Fahrgeschwindigkeit betragen ca. 6-8 km/h abhängig vom Gerät, was nicht in jedem Gelände möglich ist. Geringere Fahrgeschwindigkeiten und höherer Drehzahlen verstärken die Ausdünnwirkung.

Der optimale Termin liegt zu Beginn der Blüte. Die effektivste mechanische Ausdünnung erfolgt bei hoher Luftfeuchtigkeit, bzw. nach Regen oder in

der Früh, wenn die Blüten gut mit Wasser versorgt sind. Die optimale Spindeldrehzahl ist abhängig von der Blühstärke und dem Anwendungstermin.

Erfahrungsgemäß brachte eine moderate Einstellung insgesamt meist ein besseres Ergebnis. Eine zu aggressive Einstellung kann einen zu starken Fruchtfall auslösen, fördert das Wachstum übermäßig und lässt zu wenig Blütenreserven bei einem nachfolgenden Frostergebnis.

Fruchtausdünnung

Auch hier gilt: Je früher die Ausdünnung erfolgt, desto besser ist die Wirkung auf die Fruchtgröße. Handausdünnung ist bei Pfirsich bei den meisten Sorten notwendig. Wenn eine mechanische Vorausdünnung

möglich ist, kann der Aufwand der Handausdünnung stark reduziert werden. Ausdüngergeräte mit langsamer Rotationsgeschwindigkeit können auch für die frühe Fruchtausdünnung verwendet werden. Bei den meisten Sorten ist eine händische Korrektur aber auch nach vorangegangener Vorausdünnung zur Blüte notwendig, wenn Fruchtgröße und Fruchtqualität zu einem besseren Verkaufspreis führen sollen. Die Handausdünnmaßnahmen sollten so früh wie möglich erfolgen. Die optimale Ausdünnintensität hängt von der Zielfruchtgröße ab.

Als optimale Behangdichte gilt beim Pfirsich, dass beim Ausdünnen auf Endabstand der Abstand der Früchte das 1-2 fache der Zielfruchtgröße betragen soll. ■



Mechanische Ausdüngergeräte Eriacus und Tree Darwin



Das Obstbaureferat der Landwirtschaftskammer hat zwei hervorragende Nachschlagewerke herausgegeben: Die Kernobstfibel und die Steinobstfibel bieten Antworten auf alle aktuellen Fragen um Anbau, Pflege und Pflanzenschutzmaßnahmen. Für professionelle Anbauer wie für interessierte Obstbaubesitzer zwei sehr profunde Behelfe!



Die Fibeln können zum Preis von je € 30.– zzgl € 10.– Versandkosten beim Obstbaureferat unter kernteam@lk-stmk.at oder 0316/8050-8070 oder im Büro in Wollsdorf 154, 8181 St. Ruprecht/Raab erworben werden.

Auch in der Redaktion *ObstWeinGarten* können die Fibeln bestellt bzw. abgeholt werden.

KLEINANZEIGEN

Gratis für Abonnenten u. Mitglieder des LOWGV! Unter Tel.-Nr. 0316/ 8050-1630, Fax 8050-1620, e-mail: office@obstweingarten.at, können Sie ihre Kleinanzeige bis 15. des Vormonats aufgeben.

Mobiles Sandstrahlen, Kunststoffreparaturen, Beschichtungen, Abdichtungen.
www.goedl.at 0676 / 91 39 367

Zu verkaufen: 130 Stück Beton-Weingartensäulen, Maße: 7x7cm, Länge 2,7m, Preis: 2 €/Stück. Tel.: 0650 / 23 43 477

Zu verkaufen: Edelkastanien Containerbäume bzw. Edelkastanienokulanten und Walnussbäume. Abverkauf, Tel. 0664 / 88 53 82 55

Zu verkaufen: Faltbare Egge, hinten mit Sternwalze Breite 3.60 m. Sofort einsatzbereit, € 100.–. Tel. 0664 / 3693646

Zu verkaufen: 400 Stück Original Weingartensäulen, Bestzustand. Tel. 0664 / 2347508